

Flur 2

Weg

Hochrod

HOCHWALDSTRASSE

Weg

Flur 3

Auf
Dietersbruch

WASSERGRABEN

1 2
3 4
5 6

1 2
3 4

1 2
3 4

1 2
3 4

1 2
3 4

50 3500 50 73 50 2000 50

50 3500 50 73 50 2000 50

WA I
0.4

WA I
0.4

WR I
0.4

WA I
0.4

MILL
0.4

39
2/2

41
2/2

43
2/2

45
2/2

47
2/2

49
2/2

51
2/2

53
2/2

55
2/2

57
2/2

59
2/2

208.80m

21.3

3/2

6/3

2/2

8

9

10

11

12

13

08

" " X

X

X

X

ZEICHENERKLÄRUNG

1. Art der baulichen Nutzung:

- 1.1 Wohnbauflächen
 - 1.1.1 Kleinsiedlungsgebiete (WS)
 - 1.1.2 Reine Wohngebiete (WR)
 - 1.1.3 Allgemeine Wohngebiete (WA)
 - 1.2 Gemischte Bauflächen (M)
 - 1.2.1 Dorfgemeinschaftsgebiete (MD)
 - 1.2.2 Mischgebiete (MI)
- 1.2.3 Kerngebiet (MK)
- 1.3 Gewerbliche Bauflächen (G)
- 1.3.1 Gewerbegebiete (GE)
- 1.3.2 Industriegebiete (GI)
- 1.4 Sonderbauflächen (S)
- 1.4.1 Wochenendhausgebiete (SW)
- 1.4.2 Sondergebiete z.B. Klinik (SO)

2. Maß der baulichen Nutzung:

- z.B. III 2.1. Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze zwingend
- z.B. 0,4 2.2. Grundflächenzahl
- z.B. 0,7 2.3. Geschossflächenzahl
- z.B. 3,0 2.4. Baumassenzahl

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen:

- 0 3.1. Offene Bauweise
- 3.1.1 nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- 3.1.2 nur Hausgruppen zulässig
- g 3.2. Geschlossene Bauweise
- 3.3. Baulinie
- 3.4. Baugrenze

4. Bauliche Anlagen für den Gemeinbedarf:

Darstellung der jeweiligen Art der baulichen Anlagen:

- Verwaltungsgebäude
- Schule
- Krankenhaus
- Theater
- Jugendheim
- Jugendherberge
- Post
- Kirche
- Hallenbad
- Kindergarten
- Schulraum
- Feuerwehr

5. Flächen für den oberörtlichen Verkehr:

- 5.1. Autobahnen usw.
- 5.2. sonstige Hauptverkehrsstr.

6. Verkehrsflächen:

- 6.1. Straßenverkehrsflächen
- 6.2. Parkflächen
- 6.3. Straßenbegrenzungslinie usw.

Darstellung der jeweiligen Art der Anlagen:

- Elektrizitätswerk
- Fernheizwerk
- Parkanlage

7. Flächen für Versorgungsanlagen:

- Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Abwasser- bzw. Abfallabfuhr

Darstellung der jeweiligen Art der Anlagen:

- Gaswerk
- Wasserwerk
- Wasserbehälter
- Umspannwerk
- Umförmstation
- Brunnen
- Pumpwerk
- Kläranlage
- Müllbeseitigungsanlage
- Öberirdische Versorgungsanlagen und Hauptabwasserleitungen
- Grünflächen

8. Grünflächen:

- Grünflächen
- Parkanlage

9. Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft:

- 10.1. Wasserflächen
- 10.2. Flächen für die Wasserwirtschaft

11. Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder Gewinnung von Bodenschätzen:

- 11.1. Flächen für Aufschüttungen
- 11.2. Flächen für Abgrabungen oder die Gewinnung von Bodenschätzen

12. Flächen für Land- und Forstwirtschaft:

- 12.1. Flächen für die Landwirtschaft
- 12.2. Flächen für die Forstwirtschaft
- 12.3. Flächen für Land- oder Forstwirtschaft

13. Sonstige Darstellungen und Festsetzungen:

- 13.1. Flächen für Stellplätze oder Garagen
- 13.2. Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, z.B. Hotel
- 13.3. Mit Gen.-Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen
- 13.4. Von der Bebauung freizuhalten Grundstücke
- 13.5. Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung innerhalb eines Ortsgebietes
- 13.6. Grenze des Bebauungsplanes

14. Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen:

- 14.1. Natur- und Landschaftsschutzflächen
- 14.2. Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen
- 14.3. Sanierungsgebiete
- 14.4. Flächen ohne zentrale Abwasserbeseitigung
- 14.5. Sonderflächen
- 14.6. Bahnanlagen
- 14.7. Luftverkehrsflächen

Kennzeichnung der jeweiligen Art des Schutzes:

- L Landschaftsschutz
- N Naturschutz

Kennzeichnung der jeweiligen Art der wasserrechtlichen Festsetzung:

- U Überschwemmungsgebiet
- W Wasserschutzgebiet
- Q Quellenschutzgebiet

Kennzeichnung der jeweiligen Art der Anlagen:

- San
- St Stellplätze
- Gst Gemeinschaftsstellplätze
- Ga Garagen
- Gga Gemeinschaftsgaragen
- Hotel
- Flughafen
- Landeplatz
- Segelfluggelände

DIE AUFSTELLUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES WURDE
VOM ORTSGEMEINDERAT/STADTRAT AM 22.9.78
BESCHLOSSEN.

RINZENBERG, DEN 10.4.1979
DER BÜRGERMEISTER DER ORTSGEMEINDE/STADT

Penzel



DER ENTWURF DIESES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG HAT AUF DIE DAUER EINES MONATS,
VOM 2. Jan. 1981 BIS 2. Feb. 1981
ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN
AM 23. Dez. 1980 ORTSÜBLICH BEKANTT GEMACHT

RINZENBERG, DEN 4. Feb. 1981
DER BÜRGERMEISTER DER ORTSGEMEINDE/STADT

Penzel



DIE ORTSGEMEINDE/STADT HAT NACH § 10 BBAUG DIESEN
BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

RINZENBERG, DEN 15.2.1981

DER BÜRGERMEISTER DER ORTSGEMEINDE/STADT

Penzel



GENEHMIGT:

GEHÖRT ZUR VERFÜGUNG VOM 29.6.81 AZ.: 60/610-13
KREISVERWALTUNG BIRKENFELD

In Vertretung

[Signature]

Leitender Kreisrechtsdirektor



DIE GENEHMIGUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES, SOWIE
ORT UND ZEIT SEINER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG
NACH § 12 BBAUG WURDE AM 14.7.1981
ÖFFENTLICH BEKANTT GEMACHT.
DER BEBAUUNGSPLAN IST AB 14.7.1981
RECHTSKRÄFTIG.

RINZENBERG, DEN 15.7.1981

DER BÜRGERMEISTER DER ORTSGEMEINDE/STADT

Penzel



Verbandsgemeindeverwaltung Birkenfeld (Nahe)

Projekt: BAULEITPLANUNG RINZENBERG		
Maßstab 1:1000	BEBAUUNGSPLAN HOCHRODT NEUFASSUNG	Datum 19.5.78
Plan Nr. 1	PLANURKUNDE	Bearbeiter <i>[Signature]</i>
- 8. JULI 1981	<i>Penzel</i> Ortsbürgermeister	